

# G16

**Titel** Gendergerechte Sprache

**AntragstellerInnen** Bundesvorstand

**Zur Weiterleitung an**

---

## Gendergerechte Sprache

- 1 Sprache ist kein neutrales Kommunikationsmittel, sondern fungiert als Spiegel gesellschaftlicher Realität, stellt
- 2 aber auch den Ort dar, an dem sich sozialer Protest und konservativer Widerstand artikuliert. Die Diskriminie-
- 3 rung findet nicht nur in dem statt, was getan wird, sondern auch wie gesprochen und geschrieben wird.
- 4 Wir Jusos setzen uns daher für eine geschlechtergerechte Sprache ein, in der andere als männlich sozialisier-
- 5 te Menschen nicht nur mitgemeint und mitgedacht, sondern sichtbar und hörbar gemacht werden. Dies soll
- 6 für Sprache auf allen gesellschaftlichen Ebenen gelten – sowohl in formeller als auch in informeller Sprache.
- 7 Für die Beziehung zwischen Sprache und Geschlecht heißt dies, dass sich in einer Sprache gender-bezogene
- 8 Asymmetrien manifestieren, die ihrerseits auf die Wahrnehmung und Konstruktion von Realität einwirken. Ge-
- 9 nau aus diesem Grund verdeutlicht sich die immense Bedeutung unserer Sprache. Wenn wir Menschen und
- 10 auf unser gesellschaftliches Handeln auswirkt. Somit wird die wichtige Voraussetzung geschaffen, dass wir
- 11 Gleichstellung in unserem Verband praktisch mit Leben füllen können. Denn die Macht und die Konstruktion
- 12 patriarchaler Strukturen werden durch nicht-gegenderte Sprache verklärt. Doch sehen wir uns heute noch vor
- 13 enorme Herausforderungen gestellt, denen gerade wir als Jusos begegnen müssen. Wir werden auch in Zu-
- 14 kunft klar gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit jeglicher Art kämpfen und uns entschieden gegen
- 15 die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und der sexuellen Orientierung positionieren. Deshalb wollen
- 16 wir als Jusos zu einer angemessenen Form des Genderns übergehen. Das sog. Gender-Sternchen verdeut-
- 17 licht dabei anders als bisherige Formen (wie das Binnen-I oder die sog. ‚Gendergap‘) die Vielfaltigkeit der Ge-
- 18 schlechter, die über eine binäre Einteilung hinausgeht. Um Menschen einzuschließen, die sich dem binären
- 19 Geschlechtssystem nicht zuordnen können oder wollen, werden wir in unseren öffentlichkeitswirksamen als
- 20 auch verbandsinternen Schriften auf Bundesebene mit Sternchen (Jungsozialist\*in) oder mit dem Partizip (z.B.
- 21 Studierende) nach „Sternchen (Jungsozialist\*in) gendern. Sprache ist ständigem Wandel unterzogen, lasst uns
- 22 deshalb gemeinsam für die Sichtbarmachung von allen Geschlechtern kämpfen!